

Föderschulleher wechselt von Hessen nach Bayern

Beitrag von „tschipat“ vom 19. Januar 2011 18:28

Hallo,

ich bin eine verbeamtete Föderschullehrerin in Hessen (seit 4 Jahren).

Fächerkombination LH und SH.

Da mein Lebensgefährte beruflich nach Bayern wechselt würde ich gerne wissen, wie die Chancen stehen, dass ich in den Bayrischen Schuldienst wechseln kann.

Ich habe zwar im Internet auf der Seite des Bayr. KuMIs ein Infoblatt heruntergeladen, aber dort sind nur Informationen für nicht verbeamtete Lehrer drauf.

Muss ich gegebenenfalls noch eine NACHprüfung machen? Wenn ja, kann ich die machen, während ich schon an einer Schule in Bayern arbeite?

Ist es leichter eine Stelle zu bekommen, wenn wir vor dem Umzug heiraten, oder gilt es auch so als "Familienzusammenführung"?

Ich habe schon bei diversen Schulämtern angerufen, aber keiner kann mir diese Fragen beantworten!

Also hoffe ich hier auf Hilfe!!!

Vielen Dank und Grüße aus Hessen

Beitrag von „Matthias70“ vom 21. Januar 2011 19:33

Hallo Tschipat,

die Kriterien für die Einstellung von Sonderpädagogen wechseln immer wieder und meistens entscheidet doch das Budget der Regierung.

Am Besten wendest du dich ganz nach Oben und rufst direkt das Ministerium an. Dort sollte man dir weiter helfen können oder zumindest Ansprechpartner im jeweiligen Regierungsbezirk nennen können.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/kontakt/anschrift.html>

viele Grüße

Matthias

Beitrag von „tschipat“ vom 22. Januar 2011 12:54

Hallo Matthias,

Vielen Dank für deine Antwort! Wahrscheinlich ist das wirklich der beste Weg.

Viele Grüße

Tschipat